

「KAMMA ÄNDERN!」

FAIRE VERFAHREN FÜR ALLE!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Zeiten wirtschaftlich enger Rahmenbedingungen sind Fairness seitens der AuftraggeberInnen und Solidarität unter den KollegInnen besonders wichtig. Wir setzen uns ein für Qualität statt wirtschaftlicher Potenz, eine adäquate Kommunikation der Verhandlungsergebnisse und die Auseinandersetzung mit Widmungsgewinnen. Uns allen gemeinsam ist der Wunsch nach einer Verbesserung der Vergabe- und Wettbewerbssituation. Unser Motto ist: **KAMMA ÄNDERN!**

「„Das Vergabegesetz muss mittelfristig geändert werden. Geistige Leistungen müssen darin besonders berücksichtigt werden. Der breite Zugang zu Wettbewerben von Jungen und Etablierten, Großen und Kleinen ist als Akquise-Instrument und für eine lebendige Baukultur notwendig. Gleichzeitig gilt es, öffentliche AuftraggeberInnen, private InvestorInnen und politische EntscheidungsträgerInnen zu überzeugen, dass faire und transparente Vergabeverfahren auf vielen Ebenen einen Mehrwert schaffen. Hier ist Überzeugungsarbeit angesagt. Mit Menschen, die überzeugen können!“

(Michael Anhammer)

Die IG Architektur hat in den letzten vier Jahren in der Kammer viel erreicht. Wir haben im Wettbewerbsausschuss für Nachvollziehbarkeit, Transparenz und Fairness gearbeitet. Klaus Duda und Michael Anhammer haben als Vorsitzende des Wettbewerbsausschusses gezeigt, dass eine Kultur des wertschätzenden Umgangs gelebt werden kann und dass in diesem Klima tragfähige Ergebnisse mit einer klaren berufspolitischen Haltung gemeinsam gefunden werden können. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass Zuladungslisten neben etablierten Büros auch junge und kleine kreative Büros berücksichtigen. Es gibt noch viel zu tun: es braucht entschiedene Arbeit dafür, dass Architekturschaffende weiter als Partner für den gesamten Planungsprozess ernst genommen werden.